AZ: -90-hl-te

Dringlichkeitsvorlage

Drucksache Nr.: 0271/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ratsversammlung	17.02.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

**Ergebnis der Prüfung des
Landesrechnungshofes bei der Stadt
Neumünster 2007**

A n t r a g :

- a) Das Ergebnis des Landesrechnungshofes zur überörtlichen Prüfung 2006/2007 der kreisfreien Städte wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der gegenüber dem Landesrechnungshof und Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein abzugebenden Stellungnahme der Stadt Neumünster zur Prüfungsmitteilung wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Das Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007 sowie die gegenüber dem Landesrechnungshof und Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein abzugebende Stellungnahme der Verwaltung wurde der Ratsversammlung am 30.09.2008 (0106/2008/DS) vorgelegt. Die Ratsversammlung hat hierzu u. a. Folgendes beschlossen:

„Die Fachausschüsse werden gebeten, sich mit den Empfehlungen des Landesrechnungshofes sowie der Stellungnahme der Verwaltung auseinander zu setzen, konkrete Anträge und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und der Ratsversammlung zeitnah zur abschließenden Beratung vorzulegen.“

Ergänzend hierzu wurde vom Hauptausschuss am 18.11.2008 u. a. beschlossen:

„Alle Anregungen und Beschlüsse sind dem Hauptausschuss als koordinierendem Organ vorzulegen, bevor die Anmerkungen und Beschlüsse der Fachausschüsse insgesamt in einer Vorlage der Ratsversammlung vorgelegt werden.“

Der **Sozial- und Gesundheitsausschuss** (0200/2008/DS) bzw. der Jugendhilfeausschuss (0201/2008/DS) haben sich in den Sitzungen am 19.11. bzw. 26.11.2008 mit den Empfehlungen des Landesrechnungshofes befasst. Handlungsempfehlungen sind nicht vorgelegt worden (s. **Anlage 1** – Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 19.11.2008 bzw. Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2008).

Der **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss** hat in den Sitzungen am 20.11.2008 und 18.12.2008 den Verhandlungsgegenstand Ergebnis zur Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007 (0193/2008/DS) vertagt. In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 05.02.2009 wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen. Handlungsempfehlungen sind nicht vorgelegt worden (s. **Anlage 2** – Auszug aus der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 05.02.2009).

Der **Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss** hat in seiner Sitzung am 21.01.2009 Folgendes beschlossen:

„Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss gibt zu den Ziffern 1 und 2 keine Handlungsempfehlungen ab.

Zu den Ziffern 11.1.1 und 11.1.2 stellt der Ausschuss fest, dass die Empfehlung des Landesrechnungshofes bereits Beschlusslage der Stadt Neumünster ist.

Bei einer Stimmenenthaltung wird mit 10 Ja-Stimmen beschlossen: Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt, den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beizubehalten. Im Hinblick auf die Beratung und Beschlussfassung über Vergabeentscheidungen empfiehlt der Ausschuss, weitere Erfahrungen zu sammeln und in der zweiten Jahreshälfte 2009 erneut über dieses Thema zu beraten.“

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der **Anlage 3** (Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 21.01.2009).

Der **Hauptausschuss** hat am 03.02.2009 beschlossen:

- a) Die Zuständigkeit für das Controlling verbleibt beim Hauptausschuss.
- b) Die Zuständigkeit des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses bei Vergabeentscheidungen bleibt im bisherigen Umfang bestehen.
- c) Eine Stellungnahme zum Thema – Erfassung der Kosten der Ausschussarbeit – soll erst im Jahr 2010 oder später abgegeben werden.
- d)
 1. Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, ob über die Verwaltungsgemeinschaften mit Wasbek und Bönebüttel hinaus Verwaltungsgemeinschaften mit weiteren Umlandgemeinden in Planung sind und welche Initiativen sie hierzu ergreifen will oder schon ergriffen hat.
 2. Ferner wird die Verwaltung gebeten, die Stadt-Umland-Beziehungen durch Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit zu forcieren und hierfür Pläne und Handlungskonzepte zu entwickeln und dem Hauptausschuss und der Ratsversammlung vorzulegen.
 3. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, in einer Übersicht darzustellen, in welchen Bereichen bereits eine Zusammenarbeit mit anderen Kreisen, Gemeinden, Verbänden etc. existiert und in welchen Bereichen sich diese Zusammenarbeit im Planungsstadium befindet (wie z. B. Controlling, Veterinärwesen, etc.).
 4. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Bericht dem Hauptausschuss einmal jährlich vorzulegen.

In der anliegenden Kurzfassung – **Anlage 4** – sind bei der Teilziffer 17.4 zur Stellungnahme der Verwaltung die Beschlüsse des Hauptausschusses zusätzlich aufgeführt.

Im Übrigen wird auf die Begründung der Drucksache 0106/2008 – **Anlage 5** – verwiesen.

Der Landesrechnungshof ist darüber informiert worden, dass eine Stellungnahme der Stadt Neumünster nicht wie ursprünglich geplant bis zum 30.09.2008 abgegeben werden konnte.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 19.11.2008 bzw. Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2008

Anlage 2: Auszug aus der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 05.02.2009

Anlage 3: Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 21.01.2009

Anlage 4: Kurzfassung des Ergebnisses der überörtlichen Prüfung 2006/2007 der kreisfreien Städte und Stellungnahme der Stadt Neumünster

Anlage 5: Drucksache 0106/2008